

# **Ordnung für die gesamtkirchliche Stelle eines Landespfarrers/einer Landespfarrerin (H.B.)**

**Vom 29. Dezember 2006**

ABl. Nr. 340/2006, 133/2007, 148/2013

## **§ 1**

(1) <sup>1</sup>Die Aufgabe des Landespfarrers/der Landespfarrerin ist vornehmlich die Unterstützung des Landessuperintendenten/der Landessuperintendentin in seiner/ihrer Gemeinde. <sup>2</sup>Zu diesem Zwecke wird eine zusätzliche 30-%-Pfarrstelle eingerichtet.

(2) Der Dienstort der Landespfarrerstelle ist die jeweilige Gemeinde des Landessuperintendenten/der Landessuperintendentin und kann sich somit im Laufe des Dienstverhältnisses ändern.

(3) Für die Landespfarrerstelle ist keine Verrichtung von Religionsunterricht vorgesehen.

(4) <sup>1</sup>Die genaue Aufgabenbeschreibung wird durch den Oberkirchenrat H. B. im Amtsauftrag festgelegt. <sup>2</sup>Dieser Amtsauftrag kann vom Oberkirchenrat H. B. jederzeit geändert werden, wenn eine besondere Unterstützung in einer anderen Gemeinde als der des Landessuperintendenten/der Landessuperintendentin oder in einem übergemeindlichen Aufgabengebiet dringend erforderlich erscheint. <sup>3</sup>In solchen Fällen kann der Dienstort jedoch nicht verändert werden.

## **§ 2**

Die Stelle des Landespfarrer/der Landespfarrerin ist im Amtsblatt auszuschreiben.

## **§ 3**

Der Landespfarrer/die Landespfarrerin wird von der Synode H. B. gewählt.

## **§ 4**

Änderungen dieser Ordnung können vom Oberkirchenrat H. B. im Einvernehmen mit der Synode H. B. erfolgen.

